Directoren wenge ich daher die Bitte:

„ermüdeten Talent Liedners einigen Erlaß von „Honorar zu gewähren."

Nur die genaue Bekanntschaft mit den Vermögensumständen seiner Eltern, und der Wunsch, ihm die Vortheile einer so trefflichen Anstalt, wie das Conservatorium ist, wo möglich zu sichern, als ebenso zu seinem künftigen Wohlstande beizutragen, bestimmen mich zu diesem Gesuche, und ich überlasse mich der sicheren Hoffnung, wenn es ohne Inconvenienz geschehen kann, dasselbe gütig erfüllt zu sehen. Mit der größten Hochachtung verharre

Ewiges

Hochgeehrtesten Directoriums

Leipzig den 7. Octbr. 1843.

ergebenster Diener

M. L. T. Schumann, Student.